

AUGEG-VOM GAUPRESSEAMT IN VERBINDG-MIT DEM HAUPTVERWALTUNGS-U-ORGANISATIONSAMT D-STADT WIEN-

Wien, 20. September 1940.

Die kulturpolitische Bedeutung Wiens für den Südosten

Vortrag des Stadtbeigeordneten Ing. Hanns Blaschke

Im Rahmen der Reichstagung des Auslandsamtes der Dozenten schaft der deutschen Universitäten und Hochschulen sprach heute,
20. September, Vizebürgermeister Ing. Hanns Blaschke im grossen Hörsaal des Wiener Josephinums über die kulturpolitische Bedeutung
Wiens für den Südosten.

Nach einem weit gespannten Überblick über die geographischen und geschichtlichen Voraussetzungen des Südostraumes, die immer wieder eine Anlehnung der kleineren Südoststaaten an die Grossmächte Europas bedingen, begründete der Vortrag die Sonderstellung Wiens in der Jahrhunderte dauernden Vermittlung deutscher Kultur nach dem durch Prinz Eugen den Osmanen einst abgerungenen Südostraum.

In eingehender geschichtlicher Erläuterung kennzeichnete der Vortragende die verschiedenen Epochen der Südostverbundenheit Wiens von den ersten Kolonisationsjahren an. Er schilderte die Entwicklung seit der Türkeninvasion, seit der Wiedergewinnung des Südostraumes in den Befreiungskriegen und während der theresianischen

Periode bis zum Vormärz, und gab einen Überblick über die Jahre des allmählichen Abbruchs der alten Kulturverbindung seit dem österreitchisch-ungarischen Ausgleich und der Auflösung der Donaumonarchie bis zur vollständigen Neugestaltung des Kulturauftrages Wiens als Reichsstadt und Reichsträger der Kulturmission Grossdeutschlands im Plane der Grossraumordnung des Führers.

Vizebürgermeister Ing. Hanns Blaschke schloss seine an Einzelbeispielen reich belebten Ausführungen mit dem Hinweis auf die grundlegenden organisatorischen Vorkehrungen zum Wiederaufbau der kulturellen und wirtschaftlichen Betreuung des Südostens, die trotz des Krieges von Wien aus seit dem März 1938 bereits getroffen wurden und unter der Initiative des Reichsleiters Reichsstatthalters Baldur von Schirach in kürzester Zeit eine wesentliche Ausgestaltung erfahren werden.

## Der italienische Kolonialfilm

Im Schubertsaal des Wiener Konzerthauses veranstaltet am 20. September die Zweigstelle Wien der Deutsch-Italienischen Gesellschaft einen Vortragsabend, bei dem der italienische Generalleutnant Umberto Somma zu dem Thema "Der italienische Kolonialkrieg" sprechen wird. Der mit Lichtbildern und Filmstreifen illustrierte Vortrag beginnt um 20 Uhr.

## 0000000

An die Schriftleitungen

Nicht zu veröffentlichen

Am Sonntag, den 22. September finden im Atelier der Wienfilm am Rosenhügel Aufnahmen zu dem im Auftrag des Kulturamtes der Stadt Wien in Arbeit befindlichen Wiener Theater - Kulturfilm statt. Die Schriftleitungen werden eingeladen, hiezu Vertreter zu entsenden, die sich um 11 Uhr am Rosenhügel einfinden und an Parteigenossen Oskar Jölli wenden mögen, der die Oberleitung über die Dreharbeiten innehat.

## 0000000

## Gausportführer Kozich auf dem Rapidplatz

Bei der morgen, 21. September, beginnenden Strassensammlung der Sportler für das Kriegswinterhilfswerk wird Gausportführer Beigeordneter Kozich nachmittags gelegentlich des Spieles Rapid gegen Wacker bei den Sportfreunden Spenden sammeln. Vorher wird er, beginnend um 13 Uhr 30°, auf dem Stephansplatz, Kärntner Ring, bei der Oper und dem Stadtpark Spenden für das Kriegswinterhilfswerk entgegennehmen.